Beschlussvorlage Nr. 190-II-2015

Sitzung/Gremium Stadtrat	Termin 29.10.2015	Status öffentlich
-----------------------------	----------------------	----------------------

Vorbereitung durch die Verwaltung:

Federführendes Amt: Bürgermeisterin

Betr.: Abschluss Aufgabenübertragungsvertrag

Sachverhalt:

Hinsichtlich der Aufgabenübertragung der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung (Teilstrom Schmutzwasser) der Ortschaften der Stadt Osterwieck, die bisher durch die WA lIsetal AöR ver- und entsorgt worden sind (Osterwieck, Berßel, Schauen, Lüttgenrode, Bühne und Wülperode) ist der rechtliche Übertragungsprozess in einem Aufgabenübertragungsvertrag zu regeln.

Der Aufgabenübertragungsvertrag wurde rechtlich überprüft und ist als Anlage beigelegt.

Finanzielle Auswirkungen der Vorlage

Veranschlagung im laufenden Haushaltsjahr

Ja

Nein

Veranschlagung im Finanzplan

Ja

Nein

Ja

Nein

Pflichtaufgaben

Freiwillige Aufgaben

Ergebnisplan

Finanzplan/ Investitionstätigkeit

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck stimmt dem Abschluss des beigelegten Aufgabenübertragungsvertrages mit dem TAZV Vorharz zu und legitimiert die Bürgermeisterin zur Unterschrift des Vertrages.

Wagenführ
Bürgermeisterin

3. Beschluss:

Dem Entscheidungsvorschlag wird

- zugestimmt
- nicht zugestimmt
- mit folgenden Änderungen/ Ergänzungen zugestimmt

Änderungen/ Ergänzungen:

.....
.....
.....
.....

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Stadtrates:

29

davon anwesend:

Ja-Stimmen:

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltungen:

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Auf Grund des § 33 (1) KVG LSA haben folgende Mitglieder des Gemeinderates weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Osterwieck, 29.10.2015

Wagenführ
Bürgermeisterin